



Blähglas – Leichtlehmsteine nicht tragend - DIN 18945 - LS f - II - 0,6 - 3DF

Zusammensetzung/ Eigenschaften Unsere Blähglas – Leichtlehmsteine sind luftgetrocknete Leichtlehmsteine. Zur Herstellung verwenden wir naturbelassenen, gesiebten Rohlehm sowie Blähglasgranulat mit einer Körnung von 2 bis 4 mm und Strohhäcksel.

Kennwerte Anwendungsklasse: II Rohdichteklasse: 0,6
 Wärmeleitzahl: 0,17 W/mk Wasserdampfdiffusionswiderstand: μ 5/10
 Herstellung: formgeschlagener Vollstein
 Format: 3 DF und 235 x 115 x 140 mm

Lieferform 3 DF=7,05 m²/Palette
 Format 235x115x140 mm=6,3 m²/Palette

Lagerung Die Verpackungsfolie ist nach der Anlieferung sofort zu öffnen. Bei trockener Lagerung sind die Leichtlehmsteine unbegrenzt lagerfähig.

Ergiebigkeit

Steinformat	Mauerwerkstärke			
	11,5 cm	17,5 cm	24 cm	
3 DF	24	36	50	Steine
235x115x140	11,5 cm	14 cm	23,5 cm	
	30	37	62	Steine

Anwendung Die Blähglas – Leichtlehmsteine eignen sich zum Ausmauern von Fachwerkkonstruktionen, zur Herstellung von Innendämmung und als verlorene Schalung für Dämmschüttungen. Als Lehmfermigörtel für Leichtlehmsteine ist der Lehmputz – Universal geeignet. Mit einer Ziegelsteinsäge oder anderen Baukreissägen (mit hartmetallbestücktem Sägeblatt) können die Leichtlehmsteine problemlos bearbeitet werden. Beim Ausmauern von Fachwerkkonstruktionen mit Leichtlehmsteinen sind beidseitig vertikal und an der Oberkante in jedem Gefach Halteleisten anzubringen (Drei- oder Vierkanteleisten 20 x 25 mm). Leichtlehmsteine können als Vorsatzdämmschale im Innen- und Außenbereich mit dem entsprechenden Lehmmörtel geklebt und mit Schlagdübeln befestigt werden (4 bis 5 Dübel/m²).

Trocknungszeit Durch den Schwund beim Austrocknen der Mörtelfuge kann es zu Setzungen im Mauerwerk kommen. Hierbei ist die oberste Fuge nochmals mit Lehmörtel aufzufüllen. Es ist zu berücksichtigen, dass die Mörtelfuge erst durch das Austrocknen seine Festigkeit erlangt.

Wandheizung Eine Wandheizung kann direkt auf die Leichtlehmsteine aufgebracht und mit der Lehmputzmischung Universal verputzt werden.

Oberfläche Die Leichtlehmsteine sind putztragend für Lehm- und Kalkputzsysteme. Vor allem im Innenbereich empfiehlt sich die Verwendung von Lehmputzen, um die positiven Materialeigenschaften der Leichtlehmsteine (Feuchteregulierung der Raumluft, Geruchs- und Schadstoffabsorption, Wärmespeicher- und Strahlungsvermögen) zu erhalten. Im Außenbereich ist es möglich einen Lehmgrundputz aufzubauen und anschließend mit einem Kalkputzsystem weiterzuarbeiten. Bei der Verwendung anderer Putzsysteme sollte zuvor eine Probefläche angelegt werden.

Wir bringen den Lehm
zum Leben ...